

# nah dran

Das Magazin der **STADTWERKEGRUPPE**  
DELMENHORST

Nr. 43 | 2023



## ÜBER UNS

Was bedeuten die Preisbremsen für Gas, Strom und Wärme für Kundinnen und Kunden? In dieser Ausgabe möchten wir einige wichtige Informationen hierzu geben.

Seite 06

## SCHWERPUNKT

Mit dem nahenden Frühling kehrt auch endlich wieder das tierische Leben in die Gärten zurück. Welcher Vogel welches Häuschen bevorzugt, erfahren Sie in unserem Titelthema.

Seite 08

## STAUNEN

Als Feier des Sieges über die Dämonin Holika und zu Ehren Sri Krishnas – aus diesen Gründen zelebrieren Menschen in Indien das Holi Festival. Doch was hat es damit auf sich?

Seite 13

# PRESSESCHAU

## „NEUES WASSERWERK KANN KOMMEN“

„Bäcker schränkt ein, dass der Wunsch, die Trinkwassergewinnung wieder in Gang zu setzen, nicht auf allen Seiten gleichermaßen beklatscht werde. (...) Das dürfe man nicht verdammten. Dass es in der Graftanlage zu einer sofortigen Grundwasserabsenkung kommt, sei nicht sicher. ‚Von Dezember bis März gibt es dort eine Art Blänkenbildung, wie an vielen Punkten in Norddeutschland.‘ Das zeige nur, dass der Boden nach vielen Regenfällen gesättigt sei.“

(Quelle: Delmenhorster Kurier, 09.01.2023)

## „STADTWERKEGRUPPE WEIST SCHULD AN VERNÄSSUNG DER GRAFT ZURÜCK“

„Die Stadtwerke appellieren an die Bevölkerung, Störungen wie beispielsweise Rohrbrüche, Versackungen oder defekte Straßenlaternen über die Hotline (180) 1276 1276 oder die App sWapp zu melden, damit mögliche Schäden schnell behoben werden können.“

(Quelle: Delmenhorster Kreisblatt, 18.01.2023)

## „GSG DANKT DEN STADTWERKEN“

„Sehr zufrieden zeigt sich Stefan Ludwig von einem Noteinsatz der Stadtwerke am vergangenen Wochenende. (...) Mit Begeisterung habe man festgestellt, ‚dass die Zusammenarbeit der Töchter der Stadt Delmenhorst reibungslos funktioniert.‘ Ludwig fühlt sich in der Entscheidung bestärkt, auch für die Wärmeversorgung des Neubaus an der Düsternortstraße 115/117 die StadtWerkegruppe gewonnen zu haben.“

(Quelle: Delmenhorster Kurier, 24.01.2023)

# AKTUELLES AUS DEN LEISTUNGSBEREICHEN



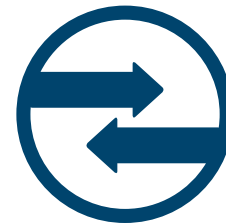
## ENTSORGUNG

Delmenhorsterinnen und Delmenhorster, die mehr Leichtverpackungen haben, als die Gelbe Tonne aufnimmt, können sie gerne kostenlos an den drei Abfallannahmestellen der ADG abgeben. Die Annahmestellen befinden sich am Burggrafendamm, an der Steller Straße und an der Lemwerderstraße.



## VERSORGUNG

Im vergangenen Jahr wurden in Delmenhorst etwa 18 Prozent weniger Erdgas gegenüber dem Jahr 2021 verbraucht. Die Gründe liegen zum einen am vergleichsweise milden Frühjahr sowie an den Gaseinsparmaßnahmen, die aufgrund der Energiekrise ab Herbst ergriffen wurden. Damit liegt Delmenhorst im bundesweiten Trend – in der Bundesrepublik verbrauchten Bürgerinnen und Bürger 2022 17,6 % weniger Erdgas.



## MOBILITÄT

Am Bahnhof Heidkrug (Südseite) entsteht eine neue Sammelschließanlage mit 24 Fahrradstellplätzen in einer Doppelstockanlage. Dies soll es den Kundinnen und Kunden des öffentlichen Personennahverkehrs ermöglichen, mit dem Fahrrad zum Bahnhof zu gelangen und es dort sicher abzustellen. Zudem wird damit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die Vermietung der Stellplätze erfolgt ab Mai durch den VVD. Interessenten erhalten unter der E-Mail-Adresse [nahverkehr@stadtwerkegruppe-del.de](mailto:nahverkehr@stadtwerkegruppe-del.de) weitere Informationen.





## LIEBE DELMENHORSTER, LIEBE KUNDEN DER STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST,

mit dem Frühling kehrt auch das tierische Leben in die Delmenhorster Gärten zurück. Heimische Vogelarten treiben sich vermehrt im Freien herum und bereiten sich auf ihre Nistzeit vor. Welcher Vogel welches Häuschen bevorzugt und wie sich diese selbst herstellen lassen, erfahren Interessierte in unserem Titelthema. Zudem findet im März auch wieder das Holi Festival statt, das in Indien als Feier des Sieges über die Dämonin Holika und zu Ehren Sri Krishnas zelebriert wird. In Deutschland kennen es die meisten als das indische Farbenfest, das im Frühling stattfindet und zwischen zwei und zehn Tagen andauert. In der Rubrik „Staunen“ lesen Sie dieses Mal, wo der Ursprung liegt. Am 5. März steht auch wieder der internationale Energiespartag vor der Tür, der zu mehr Besonnenheit im Umgang mit Energie aufruft. Auf den Seiten 10 und 11 geben wir daher Tipps, wie sich auch im eigenen Haushalt Energie einsparen lässt. Rund um die Delme gibt es eine Vielzahl von ehrenamtlichen Organisationen, die ein buntes Leben mitgestalten und durch ihr Engagement diverse Projekte erfolgreich umsetzen. Der Delmenhorster Verein Stars for Kids e. V. ist einer von ihnen. Mehr zu ihm erfahren Sie im Interview mit Britta Burke auf der Seite 12. In der Rubrik „Über uns“ geht es zudem um die Einführung der Preisbremsen für Gas, Strom und Wärme, die der Bundestag im letzten Jahr beschlossen hat. In dieser Ausgabe möchten wir unseren Kundinnen und Kunden einige Informationen hierzu geben. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der „nah dran“,

Ihr

Hans-Ulrich Salmen



# INHALT

<b>News</b> .....	4
<b>Über uns</b> .....	6
Einsparen von Energie schont auch den eigenen Geldbeutel	
<b>Schwerpunkt</b> .....	8
Gefiederte Nachbarn – Vögel in den Garten einladen	
<b>Wissen</b> .....	10
Internationaler Energiespartag: Tipps und Tricks für jedermann	
<b>Lokales</b> .....	12
Ein warmes Mittagessen – keine Selbstverständlichkeit	
<b>Staunen</b> .....	13
Holi: vom hinduistischen Farbenfest zum weltweiten Festival	
<b>Denken</b> .....	14
Rätselspaß	

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Stadtwerke Delmenhorst GmbH  
Fischstraße 32-34  
27749 Delmenhorst  
V. i. S. d. P.: Luca Grütmacher

### Konzept:

BRASILHAUS  
Unternehmens-  
kommunikation GmbH

### Redaktion und Grafik:

Borgmeier Media  
Gruppe GmbH  
Lange Straße 112  
27749 Delmenhorst

### Redaktion:

Hannah Bädger, Nane Köberlein,  
Philip Rummeler, Isabel-Marie  
Richard, Niklas Bädger,  
StadtWerkegruppe Delmenhorst

### Grafik:

Michaela Schnöink, Denise Gerken

### Lektorat:

Jette Frantz, Marlon Giefer

### Fotos:

StadtWerkegruppe Delmenhorst; Soloviova Liudmyla,  
by-studio, Animaflora PicsStock, JenkoAtama, Thorsten  
Speerlein, cedric33, NickVorobey.com, Irina Weber,  
msteve4770, New Africa, rh2010, Africa Studio, IndiaPix,  
Chansom Pantip, Lexi Claus – stock.adobe.com

präsentiert von  

## BODOS APP-EMPFEHLUNG: MONSTER ABC – ANLAUTE SPIELEND LERNEN

Mit der App Monster ABC können Kinder ab 4 Jahren erste Anlaute kennenlernen und somit spielerisch ihren Wortschatz erweitern. Zu den Monstern passende Reime erleichtern das Sprachverständnis sowie das Gefühl für Verse. Durch das interaktive Drehen zweier Räder können sie Umlaute den entsprechenden Bildern zuordnen. Je nachdem, wie schnell die Kinder sind, wird ein neuer Rekord erreicht –



der Spaßfaktor kommt hierbei nicht zu kurz. In drei Spiel-Modi, die einer nach dem anderen freigespielt werden, tauchen unterschiedlichste Monster auf, die in einem gesonder-

ten Bereich auch als Monsterparade betrachtet werden können. Die App ist offline spielbar und steht auf Deutsch und Englisch zur Verfügung. Eine erste Begegnung mit einer Fremdsprache ist somit ganz spielerisch möglich. Zusätzlich bietet die App einen geschützten Elternbereich an, in dem sowohl die Spielanleitung erklärt als auch das Lernprinzip vorgestellt wird. Ergänzend ist das Herunterladen einer Anlaut-tabelle möglich.

 **Kosten: 4,99 €**  
**ab 4 Jahren empfohlen**  
**Geeignet für: iOS, Android**

  
ANDROID

  
iOS

## ERNEUT „TOP LOKALVERSORGER“

Erneut konnte die StadtWerkegruppe Delmenhorst beweisen, dass sie top ist: Für ihre Versorgungsbereiche Gas, Strom und Wasser erhielt sie in Form des Gütesiegels Top Lokalversorger 2023 von dem Label Energieverbraucherportal ein überregionales Lob. Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung für regionale Versorgungsunternehmen, die mit Preis, Leistung und Qualität überzeugen. Regionales Engagement wie das Angebot von Arbeits- und Ausbildungsplätzen haben ebenso zu dieser Auszeichnung beigetragen wie soziale Anstrengungen. Die erneute Auszeichnung, auf die die StadtWerkegruppe und ihre Mitarbeiter mit Recht – und gerade in dieser Zeit – stolz sein können, erweist sich als das Ergebnis umfangreicher Untersuchungen in verschiedenen Bereichen: Bewertet wurden Kriterien zu den Themen Umwelt, Service und Engagement.



## ZUKUNFTSORIENTIERT: AUSBILDUNG BEI DER STADTWERKEGRUPPE

Neues Jahr, neue Chancen – zum 1. August 2023 sucht die StadtWerkegruppe Delmenhorst noch engagierte Auszubildende. Ob Fachfrau/-mann für Systemgastronomie, Fachkraft für Abwassertechnik, Metallbauer/-in, Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Berufskraftfahrer/-in oder

Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe: In einigen Ausbildungsberufen sucht die Gruppe noch nach neuen Gesichtern (m/w/d). Was die „Neuen“ an ihrem Arbeitsplatz erwartet und worauf sie sich freuen können, das erfahren Interessierte unter [www.azubi.stadtwerkegruppe-del.de](http://www.azubi.stadtwerkegruppe-del.de)

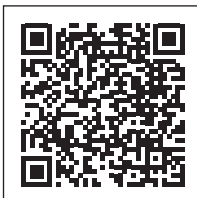
## NEUE BRUNNENPUMPEN

Auch vor der Trinkwasserversorgung macht der technische Fortschritt keinen Halt. So werden in zwei Brunnen die großen Unterwassermotorpumpen erneuert, die das Rohwasser zum Wasserwerk Annenheide fördern. Dabei kommt neueste Technik mit bester Energieeffizienz zum Einsatz. In den nächsten Jahren folgt dann nach und nach die Ausrüstung aller Trinkwasserbrunnen mit dieser Technik.



## FAQS ZUR AKTUELLEN SITUATION

Ob Energiepreisbremse, Dezember-Soforthilfe oder Tipps zum Thema Energie sparen: Anlässlich der aktuellen Lage hat die StadtWerkegruppe auf ihrer Homepage ein FAQ zur aktuellen Situation zur Verfügung gestellt. Informationen hierzu finden Kundinnen und Kunden unter: <https://www.stadtwerkegruppe-del.de/service/fragen-und-antworten/#c776>



## KRISTOFER ROOT

26 Jahre, Technische Führungskraft für die Trinkwasserversorgung

### Seit wann sind Sie bei der StadtWerkegruppe Delmenhorst?

Ich bin bereits seit Anfang meines Berufslebens 2015 bei der StadtWerkegruppe.

### Welche Position üben Sie aus?

Ich bin Technische Führungskraft für die Trinkwasserversorgung.

### Wie gestaltet sich Ihr Arbeitstag?

Kaum ein Tag ist wie der andere. Den einen Tag werte ich Grundwasseruntersuchungen aus, den anderen plane ich technische Investitionen in unser Wasserwerk oder bin Bauleiter. Und gelegentlich packe ich auch noch mal bei Montagearbeiten mit an.

### Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Ich wollte einen Beruf ausüben, der mit Natur und Technik zu tun hat und in dem ich sowohl drinnen als auch draußen arbeiten kann. Und Wasser fand ich schon immer faszinierend.



### Gibt es besondere Voraussetzungen für Ihren Beruf?

Verantwortungsbewusstsein, ein gutes Technikverständnis und Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit.

### Welchen Ort in Delmenhorst mögen Sie ganz besonders?

Den Tiergarten finde ich sehr schön.

### Gibt es einen Ort, den Sie unbedingt noch einmal kennenlernen möchten?

Einen bestimmten Ort nicht. Aber alle Länder rund um Ostsee und die Karpaten möchte ich gerne mal bereisen.

### Wenn Sie für einen Tag in die Rolle einer anderen Person schlüpfen könnten, wen würden Sie wählen und warum?

Es wäre interessant, mal einen Tag als Wasserwerker im Jahr 2100 zu verbringen und zu sehen, wohin sich unser Beruf so entwickelt.

### Sie müssen alleine auf eine Insel – welche drei Dinge würden Sie unbedingt mitnehmen?

Ein Taschenmesser, ein Seil und eine Thermodecke.

### Entweder oder:

- |   |      |   |
|---|------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Spielfilm | oder | <input type="checkbox"/> Tatort               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bier      | oder | <input type="checkbox"/> Wein                 |
| <input type="checkbox"/> Stadt                | oder | <input checked="" type="checkbox"/> Land      |
| <input type="checkbox"/> Bügeln               | oder | <input checked="" type="checkbox"/> Abwaschen |
| <input type="checkbox"/> Flohmarkt            | oder | <input checked="" type="checkbox"/> eBay      |

### Kurzer Abriss des bisherigen Berufslebens:

Nach meiner Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik habe ich mich praktisch in die Trinkwasserversorgung eingearbeitet. Danach habe ich ein duales Studium in Verfahrenstechnik absolviert und war ein Jahr als Projektingenieur im Trinkwasserbereich tätig. Jetzt mache ich nebenberuflich noch meinen Master in Wasser und Umwelt.

# EINSPAREN VON ENERGIE SCHONT AUCH DEN EIGENEN GELDBEUTEL

Die Jahresendabrechnungen sind bereits versendet worden und bei den Kundinnen und Kunden der StadtWerkegruppe angekommen. In diesem Jahr sehen diese Abrechnungen aber anders aus als bisher. Der Grund: die Einführung der Preisbremsen für Gas, Strom und Wärme, die der Bundestag im Dezember 2022 beschlossen und gesetzlich verankert hat. Doch was bedeutet das für die Kundinnen und Kunden? Wie werden die Bremsen umgesetzt, wie hoch ist die Entlastung? Viele Fragen sind damit verbunden. Auf diesen beiden Seiten möchten wir unseren Kundinnen und Kunden einige wichtige Informationen zu den Preisbremsen geben.

## Was ist die Strom-, Gas- und Wärmepreisbremse?

Durch die Einführung der Preisbremsen sollen die Energiekosten gesenkt und Verbraucherinnen und Verbraucher finanziell entlastet werden.

## Wann treten die Preisbremsen in Kraft?

Für kleine und mittlere Verbraucherinnen und Verbraucher treten die Preisbremsen ab 1. März in Kraft, wirken aber rückwirkend für die Monate Januar und Februar. Das heißt: Verbraucherinnen und Verbraucher bekommen auch für diese beiden Monate jeweils einen Entlastungsbetrag, der im März angerechnet wird. Die Preisbremsen gelten zunächst bis zum Jahresende 2023, können aber von der Bundesregierung noch bis zum 30. April 2024 verlängert werden.

## Wie hoch fällt die Entlastung im Rahmen der Gaspreisbremse aus und wie wird sie berechnet?

Die Berechnung der monatlichen Entlastung für Gaskunden erfolgt auf Grundlage des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauchs. Zur Berechnung des Entlastungsbetrages werden 80 Prozent der Jahresverbrauchsprognose bei Privatkunden mit dem maximalen Arbeitspreis der Preisbremse (12 ct/kWh) multipliziert. Anschließend werden die restlichen 20 Prozent der Verbrauchsprognose mit dem aktuell vereinbarten Arbeitspreis multipliziert. Um die monatlichen Gaskosten im Rahmen der Gaspreisbremse zu berechnen, werden die beiden Produkte addiert und durch 12 Monate geteilt. Für die Ermittlung des monatlichen Entlastungsbetrages wird anschließend die Differenz aus den monatlichen Gaskosten ohne Gaspreisbremse und monatlichen Gaskosten mit Gaspreisbremse genommen.

<b>Berechnung ohne Entlastung</b>	
(18.000 kWh x 14 ct/kWh)/12 Jahresverbrauch x vereinbarter Arbeitspreis/12 Monate	Monatliche Kosten von <b>210 €</b>
<b>Berechnung mit Gaspreisbremse-Entlastung</b>	
14.400 kWh x 12 ct/kWh/12 80 % der Verbrauchsprognose x verminderter Gaspreis durch die Gaspreisbremse/12 Monate	Monatliche Kosten von <b>144 €</b>
+3.600 kWh x 14 ct/kWh/12 20 % der Verbrauchsprognose x vereinbarter Arbeitspreis/12 Monate	Monatliche Kosten von <b>42 €</b>
Gesamtkosten durch Gaspreisbremse:	Monatliche Gesamtkosten <b>186 €</b>
<b>Monatliche Entlastung durch die Gaspreisbremse</b>	
Differenz aus monatlichen Gaskosten ohne Gaspreisbremse und monatlichen Gaskosten mit Gaspreisbremse	210 € - 186 € = <b>24 €</b>

Durch die Gaspreisbremse würden die Verbraucherinnen und Verbraucher monatlich 24 € einsparen. Für den Fall, dass nur 80 Prozent (14.400 kWh) des Vorjahresverbrauchs anfallen, würden 20 Prozent beziehungsweise 42 € eingespart und 144 € monatlich zu zahlen sein. Der Abschlag würde ab März 2023 um einen Entlastungsbetrag in Höhe von 24 € reduziert werden. Die Kundinnen und Kunden würden ab März 2023 einen monatlichen Abschlag in Höhe von 186 € anstatt 210 € ohne die Entlastung zahlen. Die monatliche Entlastung für Januar und Februar 2023 in Höhe von 48 € würde dann beim Abschlag im März berücksichtigt werden.

## Wie hoch ist der Entlastungsbetrag im Rahmen der Wärmepreisbremse und wie wird dieser berechnet?

Die Berechnung der monatlichen Entlastung für Wärmekunden erfolgt auf Grundlage der Jahresverbrauchsprognose. Zur Berechnung des Entlastungsbetrages werden 80 Prozent der Jahresverbrauchsprognose bei Privatkunden mit einem maximalen Arbeitspreis der Preisbremse (9,5 ct/kWh) multipliziert. Die restlichen 20 Prozent der Verbrauchsprognose werden mit dem aktuell vereinbarten Arbeitspreis multipliziert. Um die monatlichen Wärmekosten im Rahmen der Wärmepreisbremse zu berechnen, werden die beiden Produkte addiert und durch 12 Monate geteilt. Für die Ermittlung des monatlichen Entlastungsbetrages wird anschließend die Differenz aus den monatlichen Wärmekosten ohne Wärmepreisbremse und monatlichen Wärmekosten mit Wärmepreisbremse genommen.

Durch die Wärmepreisbremse erfolgt eine Einsparung von monatlich 20 €. Wer nur 80 Prozent (9.600 kWh) des Vorjahresverbrauchs nutzt, würde 20 Prozent beziehungsweise 24 € einsparen und lediglich 76 € monatlich zahlen. Der Abschlag würde ab März 2023 um 20 € reduziert werden.

geschrieben und gilt rückwirkend für die Monate Januar und Februar. Die StadtWerkegruppe wird ihre Kundinnen und Kunden gesondert über den neuen Abschlagsplan schriftlich informieren und den angepassten Abschlag vom Konto abbuchen, sofern ein SEPA-Lastschriftmandat be-

<b>Berechnung ohne Entlastung</b>	
(12.000 kWh x 12 ct/kWh)/12 Jahresverbrauch x vereinbarter Arbeitspreis/12 Monate	Monatliche Kosten von <b>120 €</b>
<b>Berechnung mit Wärmepreisbremse-Entlastung</b>	
9.600 kWh x 9,5 ct/kWh/12 80 % der Verbrauchsprognose x verminderter Wärmepreis durch die Wärmepreisbremse/12 Monate	Monatliche Kosten von <b>76 €</b>
+2.400 kWh x 12 ct/kWh/12 20 % der Verbrauchsprognose x vereinbarter Arbeitspreis/12 Monate	Monatliche Kosten von <b>24 €</b>
Gesamtkosten durch Wärmepreisbremse:	Monatliche Gesamtkosten <b>100 €</b>
<b>Monatliche Entlastung durch die Wärmepreisbremse</b>	
Differenz aus monatlichen Wärmekosten ohne Wärmepreisbremse und monatlichen Wärmekosten mit Wärmepreisbremse	120 € - 100 € = <b>20 €</b>

#### Und wie sieht es beim Strom aus?

Zur Berechnung des Entlastungsbetrages werden 80 Prozent der Jahresverbrauchsprognose bei Privatkunden mit dem maximalen Arbeitspreis der Preisbremse (40 ct/kWh) multipliziert. Anschließend werden die restlichen 20 Prozent der Verbrauchsprognose mit dem aktuell vereinbarten Arbeitspreis multipliziert. Um die monatlichen Stromkosten im Rahmen der Strompreisbremse zu berechnen, werden die beiden Produkte addiert und durch 12 Monate geteilt. Für die Ermittlung des monatlichen Entlastungsbetrages wird anschließend die Differenz aus den monatlichen Stromkosten ohne Strompreisbremse und monatlichen Stromkosten mit Strompreisbremse genommen.

#### Wie bekomme ich die Preisbremse?

Um für die Monate Januar und Februar 2023 auch eine rückwirkende Entlastung zu gewährleisten, erhalten Kundinnen und Kunden im März den dreifachen Betrag der monatlichen Entlastung im Rahmen der Gaspreisbremse. Die Entlastung wird spätestens bei der Jahresverbrauchsabrechnung anteilig für die Monate ab 2023 berücksichtigt. Die Strompreisbremse für Haushaltskunden wird ab dem 1. März 2023 dem Kundenkonto gut-

steht. Selbstzahlerinnen und Selbstzahler sollten daran denken, den Abschlag nach der Mitteilung ihres neuen Abschlagsplans anzupassen. Zu viel gezahlte Abschläge können nicht zurücküberwiesen werden. Die Verrechnung erfolgt mit der Jahresverbrauchsabrechnung.

<b>Berechnung ohne Entlastung</b>	
(4.500 kWh x 48 ct/kWh)/12 Jahresverbrauch x vereinbarter Arbeitspreis/12 Monate	Monatliche Kosten von <b>180 €</b>
<b>Berechnung mit Strompreisbremse-Entlastung</b>	
3.600 kWh x 40 ct/kWh/12 80 % der Verbrauchsprognose x verminderter Strompreis durch die Strompreisbremse/12 Monate	Monatliche Kosten von <b>120 €</b>
+900 kWh x 48 ct/kWh/12 20 % der Verbrauchsprognose x vereinbarter Arbeitspreis/12 Monate	Monatliche Kosten von <b>36 €</b>
Gesamtkosten durch Strompreisbremse:	Monatliche Gesamtkosten <b>156 €</b>
<b>Monatliche Entlastung durch die Strompreisbremse</b>	
Differenz aus monatlichen Stromkosten ohne Strompreisbremse und monatlichen Stromkosten mit Strompreisbremse	180 € - 156 € = <b>24 €</b>

#### Welche Regelungen gelten für Mieterinnen und Mieter? Wann habe ich als Mieter Anspruch auf die Gas-, Strom- und Wärmepreisbremse?

Selbstverständlich gelten die Entlastungen der Preisbremsen auch für Mieterinnen und Mieter. Für die meisten läuft die Entlastung im Rahmen der Preisbremsen über die Betriebskostenabrechnung des Vermieters. Vermieter sind dazu verpflichtet, die Mieterinnen und Mieter über Höhe und Laufzeit der Entlastung zu informieren, sobald er vom Energieversorger informiert wurde. Der Zeitpunkt kann jedoch variieren und ist auch abhängig davon, ob 2022 bereits eine Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlung stattgefunden hat.

#### Was muss ich als Kunde tun, um den Entlastungsbetrag zu erhalten? Muss ich als Kunde aktiv werden?

Die Preisbremsen werden selbstverständlich an alle Kundinnen und Kunden weitergegeben. Die Entlastung im Rahmen der Energiepreisbremsen erfolgt automatisch über die StadtWerkegruppe. Wir werden unsere Kundinnen und Kunden spätestens bis zum 1. März schriftlich über die Höhe der Entlastung informieren.

#### Soll Energie weiterhin eingespart werden?

Ja! Energiesparen ist nach wie vor wichtig – im Hinblick auf den nächsten Winter und auch auf die eigene Geldbörse. Denn mit jeder eingesparten Kilowattstunde unter der 80 Prozent-Marke kann man am Ende des Jahres im Rahmen der Jahresabrechnung zusätzlich Geld zurückbekommen.

# GEFIEDERTE NACHBARN – VÖGEL IN DEN GARTEN EINLADEN



Mit dem heraneilenden Frühling kehrt auch das tierische Leben in die Delmenhorster Gärten und Parks zurück. Heimische Vogelarten treiben sich wieder vermehrt herum und bereiten sich auf ihre Nistzeit vor. Mit bunten Farben und heiteren Klängen verschönern sie doch jede Umgebung. Wer den Anblick und die Geräuschkulisse auf dem eigenen Grundstück genießen möchte, kann so einiges tun, um es den gefiederten Freunden kurz vor der Nist- und Brutzeit so einladend wie möglich zu machen.

## Nicht ausgeflogen

Wer im Herbst nach oben blickt, sieht sie als dunkle Flecken über den Himmel ziehen: Formationen von Zugvögeln, die sich auf den weiten Weg in wärmere Gefilde machen. Doch nicht jeder geflügelte Kollege schafft die beschwerliche Reise. Vor allem kleinere Vertreter, die oft auch in Gärten zu finden sind, bleiben den Winter über in der Heimat und machen es sich in warmen Nestern gemütlich. Doch wie überleben die sogenannten Standvögel wie Amsel, Meise und Co. den kalten Winter bei uns? Die meisten übernachten aufgeplustert und gut geschützt in Gebüsch sowie an Baumstämmen. Durch das Aufplustern entsteht um den Vogelkörper eine isolierende Luftschicht, die die Tiere vor Kälte schützt. Höhlenbrüter wie Kohlmeisen nutzen auch gern Nischen, Hohlräume, Spechthöhlen und Nistkästen zum Übernachten. Deshalb lohnt es sich, den Tieren ein Überangebot an Zufluchtsorten zur Verfügung zu stellen – auch noch, wenn der Frühling bereits beginnt und die Nistzeit der meisten heimischen Gartenvögel bevorsteht.

## Wer lebt da in unseren Gärten?

Als Profiteur der städtischen Ausbreitung lebt der Haussperling, im Volksmund auch Spatz genannt, schon lange in direkter Nachbarschaft mit den Menschen. Kein Wunder also, dass er vielfach Eingang in Geschichten und Sprichwörter gefunden hat. Dabei war sein Image wohl nicht immer das Beste, was beispielsweise die Redensart „Drecksperling“ verrät.



Haussperling



Der Eichelhäher gehört zur Familie der Rabenvögel und ist unter ihnen mit Abstand der bunteste Vertreter. Wie es echte Raben so an sich haben, schnappt er sich im Winter gerne die dicksten Brocken aus den Futterhäusern. Durch das Verstecken von Eicheln hat diese Art erheblich zur Ausbreitung der Eichenwälder beigetragen.



*Eichelhäher*

Die Blaumeise ist wohl jedem schon mal begegnet. Sie ist auch in unseren Gärten zu Gast und hält sich gerne in Scharen an Futterplätzen auf. Bei ihnen lässt sich sogar eine regelrechte Routine beobachten, bei der die Tageszeit und die Abfolge der Futterstellen in etwa gleich bleiben. Blaumeisen wiegen nur ungefähr so viel wie zwei 20-Cent-Münzen.



*Blaumeise*

Aufgrund ihres Gesangs und des auffällig schönen Gefieders ist das Rotkehlchen Deutschlands wohl beliebtester Singvogel. Mit seiner orange-farbenen Brust ist der zutrauliche Vertreter leicht zu erkennen. Anders als bei vielen anderen Arten können hier auch die Weibchen singen.



*Rotkehlchen*

### Ein schönes Zuhause

Bestenfalls haben Vogelfans schon in den kalten Monaten neue Nistkästen aufgehängt und die alten spätestens im Februar gesäubert. Denn schon in wenigen Tagen kann es zu spät sein. Die ersten Vögel paaren sich bereits und die Suche nach einem geeigneten Nistplatz ist in vollem Gange. Um die gefiederten Nachbarn zum Brüten in den Gärten einzuladen, sind gute Nistkästen, passend zur Vogelart, Voraussetzung. Ebenso genügend Nahrung in Form von Insekten, die sich mit Pflanzen oder Totholzhaufen anlocken lassen. In Letzteren sammelt sich „Ungeziefer“, das heimische Vögel zum Fressen gern haben – viele von ihnen füttern

ihre Jungtiere sogar ausschließlich mit tierischer Nahrung. Ebenso wichtig ist der richtige Schutz: Heckenpflanzen sollten zahlreich und bestenfalls an mehreren Stellen vorhanden sein und wer Mauern hat, kann diese mit Efeu begrünen. Rosen bieten Vögeln mit ihren Dornen idealen Schutz vor Fressfeinden. Ebenso wenig darf eine Wasserstelle im Garten fehlen. So kehren die Vögel mit der Zeit ganz von selbst ein und finden ein neues Zuhause für sich und ihre Nachkommen.

### Jedem Vogel sein Häuschen

Wer größtmögliche Vielfalt in seinem Garten genießen möchte, muss auch eine ebenso große Vielfalt an Nistkästen bieten. Welcher Vogel welches Häuschen bevorzugt und wie sich diese mit etwas handwerklichem Geschick selbst herstellen lassen, erfahren Interessierte auf der Website des Naturschutzbundes:



*Gartenvögeln ein Zuhause zu bauen ist Bastelspaß für die ganze Familie.*

# INTERNATIONALER ENERGIESPARTAG: TIPPS UND TRICKS FÜR JEDERMANN

Am 5. März steht wieder der internationale Energiespartag vor der Tür, der seit 2001 zu mehr Besonnenheit im Umgang mit dem kostbaren Gut Energie aufruft. Neben der Politik und der Industrie soll er auch Verbraucherinnen und Verbraucher daran erinnern, wie sie mit kleinen Schritten täglich zum Klimaschutz beitragen können. Expertinnen und Experten zeigen in diesem Zusammenhang jedes Jahr aufs Neue, wie jeder Einzelne sein Einsparpotenzial erweitern kann. Denn rund 85 Prozent des Energieverbrauchs in privaten Haushalten fallen auf die Posten Raumwärme und Warmwasser. Tatsächlich nutzt jede Verbraucherin und jeder Verbraucher deutlich mehr Energie, als viele im ersten Moment vermuten.



*Niedrigere Temperaturen:  
Beim Wäschewaschen  
bietet sich einiges an  
Einsparpotenzial.*

In Zeiten von steigenden Energiekosten gewinnt dieses Thema jedoch noch mehr an Dringlichkeit. Mit dieser politischen Relevanz und den wiederkehrenden Aufforderungen der Bundesregierung an die Bürgerinnen und Bürger konnte beispielweise im letzten Jahr schon einiges an Energie eingespart werden.

## **Hoch gesteckte Ziele**

Bis 2050 möchte die Bundesregierung die Treibhausgase um 80 bis 90 Prozent im Vergleich zu 1990 reduzieren, um somit der Klimaneutralität ein großes Stück näher zu kommen. Dafür braucht es jedoch noch einige entscheidende Schritte. Nur mit einer voranschreitenden Reduzierung des Energieverbrauchs und dem gleichzeitigen Umstieg auf erneuerbare Energien kann das in diesem Rahmen gelingen. Neben dem Hauptverbrauchendem, also der Industrie, kann hier auch jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger schon ohne großen Mehraufwand oder hohe Kosten ihren beziehungsweise seinen Teil dazu beitragen. Auf lange Sicht sparen Verbrauchende sogar teilweise bares Geld bei ihren Energierechnungen. Besonders bei den aktuellen Preisen können ein paar Tipps somit einen echten Unterschied machen.

## **Einiges an Einsparpotenzial**

Fast 86 Prozent der in einem privaten Haushalt benötigten Energie fallen laut dem Umweltbundesamt auf die Raumwärme zurück. Somit bieten gerade Heizungen ein großes Einsparpotenzial und schon ein Grad auf dem Thermostat weniger kann den Verbrauch beispielsweise um circa sechs Prozent reduzieren. Um die



*Schon ein Grad weniger kann viel Energie einsparen und sich auf die Heizkosten auswirken.*

angenehme Wärme auch bestmöglich im Raum zu verteilen, sollten Verbraucherinnen und Verbraucher die Heizung nicht mit Möbeln zustellen oder mit Gardinen verhängen. Da nicht alle Räume die gleiche Temperatur benötigen, empfiehlt es sich zudem, darauf zu achten, die Türen zwischen den einzelnen Wohnungsabschnitten zu schließen, um nicht unnötig Energie zu verbrauchen. Wenn der Heizkörper jedoch trotz voller Power nicht richtig warm wird, kann sich unerwünschte Luft darin befinden. In diesem Fall braucht es eine Entlüftung. Strom trägt rund 15 Prozent zum Energieverbrauch privater Haushalte bei. An vielen unterschiedlichen Stellen im häuslichen Umfeld bieten sich jedoch Möglichkeiten, diesen Bedarf nachhaltig zu reduzieren.



*Um Strom zu sparen, lohnt es sich, beim Kochen einen Deckel zu nutzen.*

Mit ein paar einfachen Tipps und Tricks müssen sich Bürgerinnen und Bürger keine Sorgen um die Stromrechnungen machen und können den Alltag ganz entspannt genießen.

#### **1. Tipp: Topf sucht passenden Deckel**

Am Herd empfiehlt es sich, den Topf passend zur entsprechenden Kochstelle auszuwählen, ansonsten geht durch den Überhang unnötige Wärme verloren. Wer mit Deckel kocht, kann zusätzlich noch einmal einiges an Strom sparen, da ohne diesen der Energieverbrauch um das Dreis- bis Vierfache steigt.

#### **2. Tipp: Drei, zwei, eins und schon kocht es**

Wasser im Wasserkocher statt auf dem Herd heißzumachen ist energieeffizienter. Am besten immer nur genau die Wassermenge erhitzen, die auch wirklich benötigt wird. Teilweise reicht es hier auch schon, nur die Hälfte des Gemüses oder der Eier mit Flüssigkeit zu bedecken, da der Wasserdampf auch seinen Teil zum Kochprozess beiträgt.

#### **3. Tipp: Ausreichend warmes Plätzchen**

Nur bei empfindlicher Backware wie beispielsweise Biskuit oder Brot bedarf es eigentlich eines Vorheizens des Ofens. In vielen Fällen rentiert es sich zudem, diesen schon kurz vor Ende der Garzeit abzuschalten und nur die vorhandene Restwärme zu nutzen. Backofentüren sollten Hobbybäckerinnen und -bäcker dabei so wenig wie möglich öffnen, da im Zuge dessen jedes Mal circa ein Fünftel der Wärme verloren geht.

#### **4. Tipp: Altlasten raus und Energieeffizienz rein**

Besonders alte Geräte können sich zu echten Stromfressern entwickeln, weshalb sich in manchen Fällen der Blick auf ein neueres und effizienteres Gerät lohnen kann. Dabei sollten Verbraucherinnen und Verbraucher neben der Effizienzklasse jedoch auch auf die Größe des benötigten Geräts achten und diese zu der Anzahl der Familienmitglieder in Bezug setzen.

#### **5. Tipp: Kühle Ordnung**

In Bezug auf den Kühlschrank lohnt es sich, ihn in einer möglichst kühlen Umgebung zu platzieren, da jedes Grad mehr in der Umgebung den Stromverbrauch um circa sechs Prozent anhebt. Am besten sollten Besitzerinnen und Besitzer die Kühlschranktür auch nur selten und relativ kurz öffnen, damit nur wenig warme Luft in den Innenraum eindringt. Mindestens einmal pro Jahr müssen Kühl- und Gefrierschränke bestmöglich abgetaut werden, da sich so der Energieverbrauch drastisch senken lässt.



*Auch beim Einräumen neuer Lebensmittel sollte die Kühlschranktür nicht zu lange offen stehen.*

#### **6. Tipp: Abhängen statt Trockner an**

Wäsche waschen gehört nicht zu den Lieblingsaufgaben, aber auch hier bietet sich einiges an Einsparpotenzial. Bei nur leicht verschmutzter Wäsche reichen beispielsweise oft 30 Grad, bei Kochwäsche tun es meist auch 60 Grad. Dabei sollten Nutzer die Maschine immer voll beladen, damit während des Waschgangs kein Wasser oder unnötiger Strom verschwendet wird. Im Nachgang stellen viele beinahe automatisch den Trockner an, aber auch auf der Wäscheleine können Hosen oder Hemden ohne Probleme trocknen, und das ohne einen zusätzlichen Energieverbrauch.

# W EIN WARMES MITTAGESSEN – KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

Stemmt sich gegen die hiesige Kinderarmut: der Delmenhorster Verein Stars for Kids e. V. Im Interview verrät Britta Burke, die Hauptverantwortliche der karitativen Tätigkeiten, wie es zu dem Verein kam, was er täglich leistet und was dies für die Kinder in der Umgebung bedeutet.

## **Frau Burke, wie kamen Sie zu Stars for Kids? Wie ist die Idee entstanden?**

Wir saßen auf einem Spielplatz und hatten Essen für unsere Kinder mit, als wir sahen, dass andere Kinder offenbar hungrig waren. Das hat uns erschüttert und letztlich dazu geführt, dass wir etwas dagegen tun wollten. Jedes Kind braucht ein warmes Essen am Tag – nicht nur für den Körper, auch für die Seele. So war die Idee zu Stars for Kids geboren.

## **Was ist Ihr wichtigstes Anliegen bei Ihrer gemeinnützigen Tätigkeit?**

Wir konzentrieren uns hauptsächlich auf das warme Mittagessen für Kinder. Selbstverständlich haben wir auch mal ein paar Nebenprojekte, etwa eine Schultütenaktion oder mal die Realisation einer Klassenfahrt. Das Hauptaugenmerk liegt aber auf der Hungerbekämpfung. Es ist ein Tabuthema – mit solchen Problemen gehen Kinder oder Familien nicht hausieren: Sie leiden still. Wir wollen diese Not lindern. Im Schnitt haben wir 300 Kinder und Jugendliche, die unseren Mittagstisch bekommen. Wenn sich der Monat dem Ende zuneigt, steigen unsere Zahlen. Das Geld in den Familien wird knapp und die Kin-

der sind froh, wenn sie eine warme Mahlzeit bekommen. Unser Essen wird in St. Christophorus, der Küche der Diakonie gekocht und vom Roten Kreuz in die sieben Jugendhäuser der Stadt Delmenhorst gebracht.

## **Wie kann man Ihren Verein unterstützen?**

Mit Geldspenden, Mitgliedschaften oder durchs Mitmachen bei unseren Events. Auch unser Secondhandladen im Jute-Center freut sich über gespendete Ware. Hier kann man natürlich auch gleich wieder alle Bedarfsgüter rund ums Kind einkaufen. Wir freuen uns besonders, wenn wir durch Mundpropaganda noch bekannter werden und so noch mehr Kinder unterstützen können. Denn wir brauchen jährlich über 30.000 Euro, um unseren Mittagstisch am Laufen zu halten.

## **Was wünschen Sie sich für die Zukunft für Stars for Kids?**

Vor allem wünschen wir uns, dass wir unsere Tätigkeiten so weiterführen können und wir zu diesem Zweck noch mehr Mitglieder generieren. Dann wäre es wunderbar, wenn wir mehr Unterstützung durch die Politik erfahren würden – das ist noch, gelinde gesagt, ausbaufähig. Generell



wünschen wir uns, dass das Tabuthema Armut endlich mal im wahrsten Sinne des Wortes auf den Tisch kommt und dadurch die Scham abgebaut wird.

## **Welche Aktionen und Veranstaltungen sind in diesem Jahr geplant?**

Ganz sicher wird es dieses Jahr am letzten Augustwochenende ein großes Event geben. Zum Inhalt darf ich leider noch nichts sagen. Außerdem hoffen wir, dass wir das Schwimmevent noch einmal wiederholen können und auch sonst sind einige nette kleinere Sachen geplant. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Unterstützer und Sponsoren!

**Frau Burke, vielen Dank für das Gespräch!**

## **Jede Spende zählt!**

Überweisung:  
IBAN: DE14 2806 7170 0718 7181 00  
BIC: GENODEF1GSC



Events zugunsten der Jüngsten – wie hier das Kinderstadtfest 2016 – sind das Aushängeschild des Vereins.

# HOLI: VOM HINDUISTISCHEN FARBENFEST ZUM WELTWEITEN FESTIVAL

Als Feier des Sieges über die Dämonin Holika und zu Ehren Sri Krishnas, einer hinduistischen Form des Göttlichen – aus diesen Gründen zelebrieren Menschen in Indien das Holi Festival. Viele kennen es deswegen in erster Linie als das indische Farbenfest, das im Frühling stattfindet und zwischen zwei und zehn Tagen andauert. Den genauen Starttermin legt der letzte Vollmondtag im Monat Phalguna fest, was in etwa dem Zeitraum zwischen Februar und März entspricht. Friedvolle Ausgelassenheit und Farbenfreude machen es außerdem verteilt über den ganzen Globus zur großen Party.



## Aus der Legende geboren

Genauer gesagt beginnt das älteste Fest bereits am Vorabend des Holi mit dem sogenannten Holika Dahan. Dabei handelt es sich um den „Scheiterhaufen von Kamudu“, auf dem die Menschen Nachbildungen der Dämonin Holika – der das Frühlingsfest angeblich seinen Namen verdankt – aus Holz oder Stroh verbrennen. Der Legende nach sollte Holika, die Tochter eines Dämonenkönigs, ihren Bruder Prahlad töten, weil dieser eine andere Gottheit anbetete. Dafür sollte sie von dem sie umgebenden Segen Gebrauch machen, sodass ihr Flammen nichts anhaben konnten, und setzte sich deswegen mit ihrem Bruder ins Feuer. Stattdessen verbrannte einzig Holika, da der Segen sie nur schützte, wenn sie allein war.

Prahlad überlebte dagegen dank seiner göttlichen Hingabe. Deswegen feiern die Menschen in Indien Holi als Sieg des Guten über das Böse und als Triumphzug der göttlichen Verehrung. Während der Feiertage legen sie zudem alte Streitigkeiten bei und schließen neue Freundschaften. Darüber hinaus verkörpert das Fest die vorübergehende Aufhebung der Kasten nach dem Motto „Alle sind bunt, alle sind gleich“.

## Von Indien in die Welt

In Nepal und Nordindien erlangte das hinduistische Frühlingsfest vor allem Bekanntheit unter dem Namen Holi – wie auch in anderen Teilen der Welt. Daneben gibt es noch andere Bezeichnungen wie etwa Shimga, Shigmo, Phaga, Dol Yatra

oder Kamadahana, die aber global wenig verbreitet sind. Hier hat sich der Begriff Holi durchgesetzt. In diesem Jahr findet in Deutschland eine Tour mit Events beispielsweise in Berlin, Hamburg und Karlsruhe statt. Der Startschuss fiel schon im Jahr 2012, seitdem begeistert das Holi hierzulande jährlich mehrere Hunderttausend Besucher. Am jeweiligen Austragungsort bieten die Veranstalter den Besuchern Farbbeutel zum Kauf an, außerdem findet zu jeder vollen Stunde der sogenannte Holi-Countdown statt: Hierbei schmeißen die feiernden Menschen gemeinsam zur gleichen Zeit das Farbpulver in die Luft. Bekannte DJs und Künstler aus aller Welt begleiten die Festivals und führen so eine musikalische und ausgelassene Stimmung herbei.

## Das Original

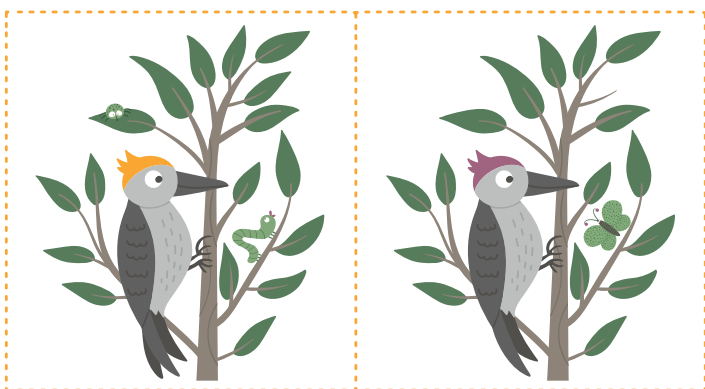
Anders als in Europa sieht Holi im Ursprungsland Indien aus. Neben den Menschen und den Gebäuden verwandelt sich auch der berühmte Fluss Ganges und bunte Farben durchziehen ihn. Denn am Ende des Festes baden die Feiernden in ihm, sodass die Fluten vielfältig leuchten. Hinzu kommt eine tiefe religiöse Bedeutung. Die Farben für das Holi werden vor dem Festival auf dem Altar geweiht und die Menschen überbringen ihre Segenswünsche. Zudem trinkt die indische Bevölkerung zum Fest Bhang beziehungsweise Bhang Thandai. Dabei handelt es sich um Hanfmilch aus getrockneten Blättern und Blüten der weiblichen Hanfpflanze, Gewürzen wie Kardamom und Safran gemischt mit Wasser oder Milch. Großer Beliebtheit erfreuen sich außerdem Leckereien wie die Teigbällchen Ladoos oder die frittierten süßen Teigkringel namens Jalebis.

## Alle meine Farben

Im Zusammenhang mit dem Holi Festival sagen die Menschen in Indien den verschiedenen Farben unterschiedliche Bedeutungen nach. Dabei steht Rot für Glück und Liebe. Orange verkörpert den Optimismus. Lebendigkeit drückt die Farbe Blau aus und Grün symbolisiert die Harmonie.

# RÄTSELSPASS FÜR KINDER

Finde die 5 Unterschiede



**SCHON GEWUSST?**

**Am 8. März ist Weltfrauentag**

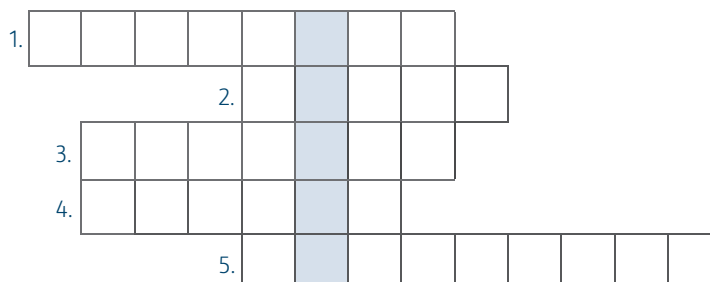
Ob auf der Arbeit oder im privaten Umfeld – Vorurteile und Ungerechtigkeit begegnen Frauen leider noch immer viel zu häufig. Doch je mehr Menschen sich dafür einsetzen, Veränderungen anzustoßen, umso schneller lassen sich diese in der Gesellschaft nachhaltig verankern. Unter dem Hashtag „EmbraceEquity“, was so viel heißt wie die Gerechtigkeit anzunehmen, geht der diesjährige Internationale Frauentag an den Start, um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen und möglichst viele Menschen zu sensibilisieren. Doch seit wann gibt es diesen besonderen Tag? Aus einer Initiative mehrerer sozialistischer Organisationen im Kampf um Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen heraus fand der Weltfrauentag erstmals am 19. März 1911 statt. Rund zehn Jahre später wurde das Datum durch einen Beschluss der zweiten internationalen Konferenz kommunistischer Frauen in Moskau endgültig auf den 8. März gelegt. Diesem Beispiel folgten viele weitere Länder auf der gesamten Welt. Mit der Zeit wuchs die Bewegung stark und freut sich jederzeit über neuen Zuwachs. Wer sich aktiv beteiligen möchte, kann die eigene Anteilnahme dieses Jahr beispielweise mit der #EmbraceEquity-Pose teilen, indem sich die betreffende Person auf einem kreativen Bild oder in einem Video selbst umarmt. Unter [www.internationalwomensday.com](http://www.internationalwomensday.com) können sich Interessierte detaillierte Informationen zu den Missionen und allen geplanten Events am 8. März einholen.

## MITMACHEN LOHNT SICH

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise!

- Preis: Smartes Heizungsthermostat**
- Preis: 3er-Pack WIFI-Steckdose**
- Preis: 4er-Pack smarte LED-Lampen**

Einfach Rätsel ausfüllen und Lösungswort bis zum 31.03.2023 per Post an: StadtWerkegruppe Delmenhorst, Stadtwerke Delmenhorst GmbH, Luca Grützmacher, Fischstr. 32-34, 27749 Delmenhorst oder per E-Mail an [marketing@stadtwerkegruppe-del.de](mailto:marketing@stadtwerkegruppe-del.de) senden.



- Wie heißt das indische Farbenfest, das im Frühling stattfindet und zwischen zwei und zehn Tagen andauert? Holi...
- ... bieten Vögeln mit ihren Dornen idealen Schutz vor Fressfeinden.
- Am 5. März geht es vor allem darum, .... zu sparen.
- Für wen setzt sich Britta Burke mit ihrem Verein Stars for Kids e. V. ein?
- Welcher Vogel wiegt nur ungefähr so viel wie zwei 20-Cent-Münzen?

Teilnahmeschluss ist der 31.03.2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der StadtWerkegruppe Delmenhorst und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Auflösung und Gewinner in Heft 44. Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, als dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

**Das Lösungswort des Rätsels in Ausgabe 42 lautete: LIEBE**

Die 10 Energiegutscheine gehen an Christoph Sander, Siegrid Liebich, Gerd Wesemann, Holger Oekermann, Johannes Menzel, Daniela Mahnken, Eva-Maria Kluwe, Rudolf Höltje, Wolfgang Plachetka und Diedrich Biener.

# Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.

STADTWERKE  
INITIATIVE  
KLIMA  
SCHUTZ

Mahatma Gandhi



## Erneuerbare Energien

Auf dem Weg zur Klimamusterstadt: Erneuerbare Energien ist ein Herzensthema für uns und für unsere Zukunft.

[www.stadtwerkegruppe-del.de](http://www.stadtwerkegruppe-del.de)

**STADTWERKEGRUPPE**  
DELMENHORST

**W** **SCHOCK**  
**DEINE ELTERN:**  
**MACH WAS**  
**VERNÜNFTIGES!**

## **FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE 2023**

- W Fachmann/-frau für Systemgastronomie (m/w/d)
- W Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- W Metallbauer/in - Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)
- W Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- W Berufskraftfahrer/in (m/w/d)
- W Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)



Starte Deine Ausbildung im **TEAM W**.  
Dein Job mit Zukunft!  
[www.azubi.stadtwerkegruppe-del.de](http://www.azubi.stadtwerkegruppe-del.de)

**STADTWERKEGRUPPE**  
DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.